



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
80327 München

Präsidentin des Bayerischen Landtags  
Frau Barbara Stamm, MdL  
Bayerischer Landtag  
Maximilianeum  
81627 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom  
23.04.2015  
PI/G-4254-4/556 K

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
III.3-BP 7028-4b.63076

München, 15. Juni 2015  
Telefon: 089 2186 2667

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Florian Streibl  
(FREIE WÄHLER) vom 21.04.2015  
„Personalsituation in sog. Übergangsklassen, Vorkurs Deutsch,  
Deutschförderung und Deutschförderkurse“**

Anlagen: 3 Abdrucke dieses Schreibens  
Tabellen 1-3 zu Frage 1 (je 4-fach)  
Übersicht „Schüler mit Migrationshintergrund in Übergangsklas-  
sen an staatlichen Grund- und Mittelschulen (4-fach)“

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die oben bezeichnete Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

*Wie viele sogenannte Vorkurse Deutsch, Deutschförderklassen, Deutschförderkurse bzw. Übergangsklassen wurden seit 2013 bis zum Stichtag 1. April 2015 in den einzelnen bayerischen Landkreisen geschaffen, um minderjährigen Asylbewerberinnen und Asylbewerbern Deutschunterricht anzubieten, aufgeschlüsselt nach:*

- a. den einzelnen Angeboten in den einzelnen Landkreisen an den jeweiligen Schulen bzw. Bildungseinrichtungen,*
- b. der Anzahl der dort jeweils ausgebildeten Jugendlichen und*
- c. der Trägerschaft der jeweiligen Angebote an den einzelnen Schulen?*

**Antwort zu den Fragen 1a, 1b und 1c:**

Die Anlagen 1, 2 und 3 weisen die Vorkurse, Deutschförderkurse und Übergangsklassen zum jeweiligen Stichtag 1.10. in den Schuljahren 2012/2013, 2013/2014 und 2014/2015 an staatlichen Grund- und Mittelschulen in den einzelnen bayerischen Landkreisen mit den jeweiligen Schülerzahlen aus. Bis zum Stichtag 1.4.2015 waren 364 Übergangsklassen mit über 6.000 Schülern in Bayern eingerichtet. Anlage 4 listet die Schulen und Jahrgangsstufen, in denen Übergangsklassen eingerichtet wurden. Deutschfördermaßnahmen und Vorkurse werden ausschließlich am 1.10. bayernweit erfasst.

Bei den genannten Fördermaßnahmen wurden ausschließlich die staatlichen Grund- und Mittelschulen erfasst. Weitere Träger spielen ausschließlich in außerschulischen Bildungsangeboten eine Rolle.

**Frage 2:**

***Wie viele Fachkräfte (mit einer entsprechenden Ausbildung für Deutsch als Fremdsprache) wurden für diese Angebote für minderjährige Flüchtlinge seit 2013 neu eingestellt bzw. wie viele entsprechende Beschäftigte erhöhten ihren Beschäftigungsumfang, aufgeschlüsselt nach:***

***a. Anzahl der jeweiligen Fachkräfte bis Ende 2012 in den einzelnen Landkreisen (Vollzeitstellenäquivalente) und***

***b. Anzahl der neu eingestellten Fachkräfte seit Anfang 2013 in den einzelnen Landkreisen (Vollzeitstellenäquivalente)?***

**Antwort:**

An Grund- und Mittelschulen unterrichten Lehrkräfte mit der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. an Mittelschulen sowie Fachlehrer. Alle Lehrkräfte, die seit 2012 zur Anstellung anstehen, haben Kompetenzen im Bereich Deutsch als Zweitsprache im zweijährigen Vorbereitungsdienst erworben.

Darüber hinaus besteht seit der Änderung der Lehramtsprüfungsordnung im Jahr 2008 die Möglichkeit, an zahlreichen bayerischen Universitäten das Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache als Unterrichtsfach oder Didaktikfach in der grundständigen Ausbildung zu wählen. Unbenommen davon ist die Möglichkeit, die seit vielen Jahren besteht, das Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache als Erweiterungsfach zu studieren.

Im letzteren Fall erhalten Bewerber, die zur Einstellung anstehen, seit dem Jahr 1988 einen entsprechenden Bonus auf ihre Anstellungsnote und haben damit verbesserte Einstellungsbedingungen. Eine fachspezifische Einstellung erfolgt im Bereich der Grund- und Mittelschulen nicht. Daher kann auch die Frage nicht landkreisbezogen beantwortet werden.

Folgende Tabelle weist jedoch die Zahl der bayerischen Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Fach „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ aus. Die Angaben beruhen dabei auf den im Oktober 2013 an den Schulen im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ erhobenen Lehrerdaten. Für das Schuljahr 2014/2015 können derzeit noch keine Angaben gemacht werden, da die im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ zum Stichtag 1. Oktober 2014 erhobenen Lehrerdaten derzeit noch Plausibilisierungsprozesse durchlaufen.

Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Fach „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ im Schuljahr 2013/14	
	Grund- und Mittelschule
Oberbayern	139
Niederbayern	17
Oberpfalz	38
Oberfranken	20
Mittelfranken	106
Unterfranken	30
Schwaben	70
insgesamt	420

Zusätzlich sind in Bayern derzeit 1.600 Förderlehrkräfte an Grund- und Mittelschulen tätig, zu deren Aufgaben auch die differenzierende Arbeit in Kleingruppen und die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern ohne oder mit noch nicht ausreichenden Deutschkenntnissen gehören.

Im Rahmen der staatlichen Lehrerfortbildung bestehen auf zentraler, regionaler und lokaler Ebene und im Rahmen der schulhausinternen Fortbildung zahlreiche Angebote zur Förderung der interkulturellen Kompetenz der Lehrkräfte.

Das thematisch und geografisch weit gefächerte Angebot an Fortbildungsveranstaltungen zu interkulturellen Kompetenzen der letzten Jahre stellt sicher, dass Lehrkräfte bei Interesse bzw. Bedarf mit Einverständnis des jeweiligen Dienstvorgesetzten an einschlägigen Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen können.

**Frage 3:**

***Mit welchem Bedarf an entsprechend ausgebildeten Lehrkräften rechnet die Bayerische Staatsregierung bis 2020?***

**Frage 4:**

***Wie groß ist der Fachkräftemangel in diesem Bereich und wie wird sich die Situation in den nächsten Jahren entwickeln, aufgeschlüsselt nach:***

- a. der Anzahl der derzeit nicht zu besetzenden Stellen bzw. nicht einzurichtenden Übergangsklassen aufgrund des fehlenden qualifizierten Personals,***
- b. der Anzahl der Studierenden im Bereich Lehramt Deutsch als Fremdsprache im Freistaat Bayern und***
- c. Angeboten an Lehrkräfte, diese Qualifikation berufsbegleitend zu erwerben?***

**Antwort zu Frage 3 und 4a:**

Wie in der Antwort auf Frage 2 dargestellt, unterrichten alle Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen wie auch Förderlehrkräfte auch im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache. Die Ausbildungskapazität in diesen Bereichen wurde sowohl universitär als auch im Vorbereitungsdienst erweitert. Weitere Kompetenzen werden über die zentrale, regionale, lokale und schulhausinterne Lehrerfortbildung erworben, die derzeit einen deutlichen Schwerpunkt auf die Thematik „Asyl“ setzt. Somit ist gewährleistet, dass auch weiterhin entsprechend kompetentes Personal für die Deutschförderung zur Verfügung steht.

**Antwort zu Frage 4b:**

Das universitäre Angebot im Fach „Deutsch als Zweitsprache“ wird derzeit von rund 250 Lehramtsstudierenden der Lehrämter Grundschule und Mittelschule in Bayern (Abfrage KM zum WS 2014/2015) wahrgenommen. Das Fach „Deutsch als Fremdsprache“ schließt in Bayern nicht mit einem Staatsexamen ab und ist daher für diese beiden Lehrämter nicht einstellungsrelevant.

**Antwort zu Frage 4c:**

Im Bereich der Grund- und Mittelschulen können bereits verbeamtete Lehrkräfte im Fach „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ im Rahmen einer bedarfsorientierten und berufsbegleitenden Maßnahme der Lehrerweiterbildung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (ALP) qualifiziert werden. Diese Kurse führen ebenfalls zur Ersten Lehramtsprüfung in dem Fach „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ und mit deren Bestehen zur entsprechenden Fakultas.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Ludwig Spaenle  
Staatsminister